

## Übung 5

**Aufgabe 1. (schriftlich)** Zeigen Sie Satz 4.16 aus dem Skript: Gegeben seien paarweise verschiedene Stützstellen  $x_0, \dots, x_n$  und zugehörige Funktionswerte  $y_j^{(k)} \in \mathbb{K}$  für  $0 \leq j \leq n$  und  $0 \leq k \leq n_j$ . Definiere

$$N := \left[ \sum_{j=0}^n (n_j + 1) \right] - 1.$$

Dann existiert ein eindeutiges Polynom  $p \in \mathbb{P}_N$  mit

$$p^{(k)}(x_j) = y_j^{(k)} \quad \text{für } 0 \leq j \leq n \text{ und } 0 \leq k \leq n_j.$$

**Aufgabe 2. (schriftlich)** Zeigen Sie Satz 4.17 aus dem Skript: Unter den Voraussetzungen von Aufgabe 1 sei  $p \in \mathbb{P}_N$  das Hermite-Interpolationspolynom für  $y_j^{(k)} = f^{(k)}(x_j)$ , wobei  $f \in \mathcal{C}^{N+1}([a, b])$ . Ist  $x \in [a, b]$  und  $I \subset [a, b]$  ein Intervall mit  $x_0, \dots, x_n, x \in I$ , so existiert ein  $\xi \in I$ , sodass für den Interpolationsfehler in  $x$  gilt

$$f(x) - p(x) = \frac{f^{(N+1)}(\xi)}{(N+1)!} \prod_{j=0}^n (x - x_j)^{n_j+1}.$$

**Aufgabe 3.**

- (i) Betrachten Sie die Funktion  $f(x) = \frac{1}{1+x^2}$ . Schreiben Sie eine **Matlab**-Funktion `runge[n]` welches das Interpolationspolynom vom Grad `n` berechnet. Die Stützstellen seien dabei äquidistant in  $I := [-5, 5]$  gewählt. Das Polynom und die Funktion  $f$  sollen auf  $I$  geplottet werden. Was beobachten Sie für steigendes `n`? Interpretieren Sie Ihre Ergebnisse im Zusammenhang mit Korollar 4.5 aus dem Skript.
- (ii) Die Chebyshev-Knoten  $x_{j,n}$  für  $j \in \{0, \dots, n\}$  sind definiert als

$$x_{j,n} := 5 \cos\left(\frac{2j+1}{2n}\pi\right).$$

Wiederholen Sie Aufgabe (i) mit diesen Stützstellen. Was beobachten Sie.

**Aufgabe 4.** Das Neville-Verfahren lässt sich auf Hermite Interpolation erweitern. Sei  $p \in \mathbb{P}_N$  das eindeutige Polynom mit

$$p^{(j)}(x_\ell) = f^{(j)}(x_\ell) \quad \text{für } \ell = 0, \dots, n, 0 \leq j \leq n_\ell.$$

Hier sind  $x_0, \dots, x_n \in \mathbb{R}$  die Stützstellen und  $n_\ell \in \{0, 1\}$  die Anzahl der geforderten Ableitungen (es gilt  $(\sum_{\ell=0}^n n_\ell + 1) - 1 = N$ ). Wir führen sogenannte virtuelle Stützstellen  $t_0 \leq \dots \leq t_N$  ein. Für alle  $\ell \in \{0, \dots, n\}$  existiert ein eindeutiges  $i = i(\ell) \in \{0, \dots, N\}$  mit  $x_\ell = t_i$  im Fall  $n_\ell = 0$  und  $t_i = t_{i+1} = x_\ell$  im Fall  $n_\ell = 1$ . Wir definieren durch Induktion für  $k \geq 1$

- falls  $t_i = t_{i+1} = x_\ell$

$$p_{i,i+1}(x) = f(x_\ell) + f'(x_\ell)(x - x_\ell),$$

- falls  $t_i \neq t_{i+k}$

$$p_{i,i+1,\dots,i+k}(x) = \frac{(x - t_i)p_{i+1,\dots,i+k}(x) - (x - t_{i+k})p_{i,\dots,i+k-1}(x)}{t_{i+k} - t_i},$$

wobei  $p = p_{1,\dots,N}$  und  $p_{i,i} = f(t_i)$  für  $i \in \{0, \dots, n\}$ . Beweisen Sie durch Induktion die Korrektheit dieser Formeln, d.h. die Polynome  $p_{i,\dots,i+k} \in \mathbb{P}_{k+1}$  erfüllen:

- $p_{i,\dots,i+k}(x_\ell) = f(x_\ell)$  für  $\exists j \in \{i, \dots, i+k\}$  s.d.  $x_\ell = t_j$ .
- $p'_{i,\dots,i+k}(x_\ell) = f'(x_\ell)$  für  $\exists j \in \{i, \dots, i+k-1\}$  s.d.  $x_\ell = t_j = t_{j+1}$ .